

# Budgetbericht 2023

Verwaltungshaushalt

für das Amt:

<b>18</b>	<b>Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung</b>
(Amts-Nr.)	(Amtsbezeichnung)

<b>181</b> <b>182</b>	<b>Stadtentwicklung und Wirtschaft</b> <b>Liegenschaften</b>
(Budget-Nr.)	( Bezeichnung)

## 1. Allgemeine Angaben zum Amtsbudget

### 1.1 Budgetvolumen des Amtsbudgets

	Ansätze 2023 -in Euro -	Nachrichtl. Ansätze 2022 -in Euro-
Einnahmen.....	<b>3.716.400</b>	4.538.900
Ausgaben.....	<b>4.345.400</b>	5.563.600
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	<b>-629.000</b>	-1.024.700

### 1.2 Personalplanungskosten

	2023 -in Euro -	Nachrichtl. 2022 -in Euro-
Ausgaben.....	<b>1.231.607</b>	1.077.007

### 1.3 Budgetvolumen für die einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets:

Ansätze 2023 -in Euro -	Nachrichtl. Ansätze 2022 -in Euro-
----------------------------	--

<b>Nr.:</b>	181	<b>Bezeichnung:</b>	Stadtentwicklung und Wirtschaft
-------------	-----	---------------------	---------------------------------

Einnahmen.....	<b>2.831.500</b>	3.719.900
Ausgaben.....	<b>3.927.600</b>	5.196.800
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	<b>-1.096.100</b>	-1.476.900

<b>Nr.:</b>	182	<b>Bezeichnung:</b>	Liegenschaften
-------------	-----	---------------------	----------------

Einnahmen.....	<b>884.900</b>	819.000
Ausgaben.....	<b>417.800</b>	366.800
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	<b>467.100</b>	452.200

## **2. Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele des Stadtrates für den Aufgabenvollzug und die Haushaltswirtschaft des Amtes**

(kurze und prägnante Darstellung!)

### **Budget 181 – Stadtentwicklung und Wirtschaft**

#### HHSt. 6101.6321 Strategische Ziele – Bürgerkommunikation

Strategische Ziele der Stadt Kempten (Allgäu) -> Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

#### HHSt. 6101.6556 Honorar Stadtmarketing

Die Maßnahmen (Unterstützung Citymanagement e. V., etc.) stehen in direktem Zusammenhang mit dem strategischen Ziel „Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kempten“.

#### HHSt. 6101.6550 Sachverständigenkosten

Das Projekt „Starke Zentren“ steht in direktem Zusammenhang mit dem strategischen Ziel „Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kempten“.

#### HHSt. 7910.1410 – 7910.6770 Digitales Gründerzentrum (DGZ)

Das Projekt „Digitales Gründerzentrum“ steht in Zusammenhang mit dem Ziel „Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kempten“.

#### HHSt. 7912.6610 Wirtschaftsförderung – Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.

Die Mitgliedschaft in der Allgäu GmbH steht in direktem Zusammenhang mit dem strategischen Ziel „Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kempten“.

#### HHSt. 7914.6321, 7914.7170, 7914.1720, 7914.3616, 7914.6550, 7914.7120, 7914.9340 und 7914.9350

Die Maßnahmen zur Förderung des ÖPNV stehen in direktem Zusammenhang mit dem strategischen Ziel „Klimaschutz“.

## **3. Aussagen über den Stand des Budgetvollzuges 2022**

(inkl. bereits eingetretene oder bis zum Jahresende zu erwartende bedeutsame Abweichungen bei Einnahmen und Ausgaben)

### **Budget 181 – Stadtentwicklung und Wirtschaft**

Auf der HHSt. 7914.1710 Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land ÖPNV (Ansatz 2.357.900 EUR) sind Einnahmen veranschlagt, die nicht in dieser Höhe eingehen werden. Voraussichtlich wird mit einem Eingang von Mitteln in Höhe von ca. 869.100 EUR zu rechnen sein. Diese geringeren Einnahmen sind zum einen mit den Verzögerungen aller Projekte aus dem Förderprogramm FIONA zu erklären sowie bislang geringerer, geplanter Einnahmen aus dem Förderprogramm für die Verbundintegrationsstudie. Beides wird durch geringere Ausgaben auf den zugehörigen Ausgabehaushaltsstellen 7914.7170 (Weiterleitung FIONA-Förderzahlungen) und 7914.6550 (Verbundintegrationsstudie) widergespiegelt.

Auf der HHSt. 7914.6550 Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u. ä. (Ansatz 1.174.500 EUR) fallen voraussichtlich Ausgaben in Höhe von 488.952 EUR an, somit 685.548 EUR weniger als geplant. Hintergrund sind die voraussichtlich geringeren Ausgaben für die Verbundintegrationsstudie.

Auf der HHSt. 7914.7120 Zuschüsse für lfd. Zwecke von Gemeinden (Ansatz 770.400 EUR) werden für das Haushaltsjahr 2022 keine Ausgaben ergehen. Hintergrund ist die Anpassung der Kostenumlage für die Verbundstudie auf die Aufgabenträger entsprechend der Zweckvereinbarung vom 01.09.2020, wodurch den Aufgabenträgern

ihr Anteil an der erhaltenen Fördersumme nicht ausgezahlt, sondern intern mit den Ausgaben verrechnet wird.

Auf der HHSt 7914.7170 Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen (Ansatz 2.281.700 EUR) fallen voraussichtlich um 1.060.000 EUR geringere Ausgaben an, sodass es insgesamt lediglich zu Ausgaben in Höhe von 1.221.700 EUR kommen wird. Dies ist mit den Verzögerungen der Projekte aus dem Förderprogramm FIONA sowie dem Projekt Tarifharmonisierung zu erklären.

Auf der HHSt. 7914.1720 Zuschüsse für lfd. Zwecke von Gemeinden (Ansatz 1.094.300 EUR) sind Einnahmen vermerkt, die voraussichtlich um 1.057.275 EUR geringer ausfallen werden; insgesamt somit in Höhe von 37.025 EUR. Hintergrund sind zum einen die insgesamt niedriger ausgefallenen Kosten für die Verbundintegrationsstudie (HHSt. 7914.6550), die einen entsprechend geringeren Aufgabenträgeranteil mit sich bringen. Zum anderen eine Anpassung/Änderung der Kostenumlage entsprechend der Zweckvereinbarung mit den Aufgabenträgern der Verbundstudie vom 01.09.2020, wodurch den Aufgabenträgern lediglich der Anteil abzüglich der Förderung in Rechnung gestellt wird. Die geringeren Einnahmen können somit durch die wegfallenden Ausgaben in Höhe von voraussichtlich 770.400 EUR auf der HHSt. 7914.7120 kompensiert werden.

Auf der HHSt. 0511.1710 Zuschuss für lfd. Zwecke – Volkszählung sind 2022 Einnahmen in Höhe von 98.548,91 EUR eingegangen. Für das Jahr 2022 war kein Ansatz einkalkuliert.

#### **Budget 182 – Liegenschaften**

##### HHSt. 8811.6360 Dienstleistungen durch Dritte

Mehrausgaben auf Grund von ungeplanten Verkehrssicherungsmaßnahmen durch Eschtriebsterben und Schneebruch in der Eich (Fußgängerweg und angrenzende Bebauung in der Nähe; Gefahr in Verzug). Insgesamt sind dieses Jahr auf Grund von notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen bisher 11.000 EUR über dem Budget ausgegeben worden und es ist mit weiteren Kosten bzw. Rechnungsstellungen in Höhe von ca. 17.000 EUR zu rechnen (Verkehrssicherung Leubas wegen umgestürztem Baum, Verkehrssicherung Gewerbegebiet wg. Verkauf Nachbargrundstück und neue Zaunsetzung des Nachbars, Abstandsregelungen).

##### HHSt. 7611.1459 Sonstige Pachten

Die Stadt Kempten (Allgäu) hat das Reklame- und Plakatanschlagwesen an die Fa. Tiefenbacher Außenwerbung GmbH & Co. vergeben. Im Vertrag ist eine Umsatzbeteiligung der Stadt Kempten (Allgäu) vorgesehen. Durch Corona ist die Auftragslage in den letzten Jahren eingebrochen, weshalb auch die städtischen Einnahmen gesunken sind. Dieses Jahr hat sich die Situation beruhigt und es wurden wieder knapp 12.000 EUR mehr Einnahmen verbucht wie geplant.

#### **4. Erläuterung der wesentlichen Einnahmenziele/Ausgabenziele bzw. der wesentlichen Aufgaben des Amtes**

##### **Budget 181 – Stadtentwicklung und Wirtschaft**

##### ÖPNV-Förderung

- Fortsetzung der Maßnahmen zur Förderung des ÖPNV-Angebotes in Kempten (u. a. Linienförderung und Tarifförderung) und Kooperationsförderung
- Werbemaßnahmen für spezifische Angebote
- Umsetzung des Nahverkehrsplanes und Mobilitätskonzept
- Verbundintegrationsstudie

### Stadtentwicklung

- Stadtmarketing
- Unterstützung Citymanagement
- Innenstadtentwicklung

### Wirtschaftsförderung

- Herausgabe des Statistischen Jahresberichtes und des städtischen Wirtschaftsbriefes
- Unterstützung des Technologiezentrums Allgäu (Hochschule Kempten) durch Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten
- Unterstützung des Digitalen Gründerzentrums durch Mietzahlungen
- Mitgliedschaften in wirtschaftsrelevanten Einrichtungen bzw. deren finanzielle Unterstützung (z. B. Regio Allgäu, Regionalentwicklung Oberallgäu)
- Fortschreibung wirtschaftsrelevanter Veröffentlichungen (z. B. Broschüre „Zahlen, Daten, Fakten“)
- Standortwerbung
- Wirtschaftsrelevante Veranstaltungen
- Breitbandausbau

### **Budget 182 – Liegenschaften**

- Verpachtung von Grundstücken, Grabeland, landwirtschaftlichen Nutzflächen
- Grundstücksbewirtschaftung städtischer Privatgrundstücke
- Waldbewirtschaftung
- Vergabe von Erbbaurechten

## **5. Erläuterung von Besonderheiten und Entwicklungen innerhalb des Amtsbudgets bzw. der Abteilungsbudgets 2023**

(z. B. Schwerpunkte bei Einnahmen und Ausgaben, außerordentliche Maßnahmen, besondere Ausgabearten wie Bauunterhalt, Zuschüsse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffungen, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung etc.)

### **Budget 181 – Stadtentwicklung und Wirtschaft**

#### **Förderprojekt FIONA**

HHSt. 7914.1710 Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land ÖPNV: 1.625.000 EUR  
HHSt. 7914.7170 ÖPNV: Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen: 3.250.000 EUR.

Haushaltsreste 2022 in Höhe von 1.060.000 EUR, Ansatz 2023 entsprechend auf 2.908.000 EUR gekürzt.

Im Förderprogramm FIONA sind folgende Ausgaben für die Maßnahmen Gewerbebus (2.500.000 EUR), Spätbus (450.000 EUR) und Leitstelle (300.000 EUR) einkalkuliert. Die Gegenfinanzierung erfolgt zu 50 % aus der HHSt. 7914.1710.

#### **Förderprojekt Modellprojekt ÖPNV**

HHSt. 7914.1710 Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land ÖPNV: 80.000 EUR  
HHSt. 7914.7170 ÖPNV: Zuschüsse f. lfd. Zwecke an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen: 100.000 EUR

Für das Förderprogramm Modellprojekte ÖPNV wurde eine Bewerbung seitens der Stadt Kempten eingereicht. Eine Zusage für die Mittel steht noch aus. Es wurde sich mit der Maßnahme Öffentlichkeitsarbeit für die Projekte Gewerbebus und Leitstelle aus dem Förderprogramm FIONA beworben. Die Förderquote liegt bei 80 %.

## **Verbundintegrationsstudie**

HHSt. 7914.1710 Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land ÖPNV: 351.300 EUR

HHSt. 7914.1720 Zuschüsse für lfd. Zwecke von Gemeinden: 38.900 EUR

HHSt. 7914.7120 Zuschüsse für lfd. Zwecke von Gemeinden: 0 EUR

HHSt. 7914.6550 ÖPNV: Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u. ä.: 403.200 EUR.  
Haushaltsreste 2022 in Höhe von 650.000 EUR, Ansatz 2023 entsprechend auf 160.000 EUR gekürzt.

Die Stadt Kempten hat in dem ÖPNV-Projekt Verbundintegration (Partner LK Ostallgäu, LK Oberallgäu und Stadt Kaufbeuren) die LEAD-Funktion übernommen. Insgesamt ist im Jahr 2023 mit Ausgaben in Höhe von rund 403.200 EUR zu rechnen (aus HHSt. 7914.6550). Davon werden rund 38.900 EUR (EUR) von den Partnern übernommen (HHSt. 7914.1720). Der Anteil der Stadt Kempten beträgt 13.000 EUR. Das Projekt wird voraussichtlich mit 351.300 EUR vom Land gefördert (auf HHSt. 7914.1710).

Auf der HHSt. 7914.7120 Zuschüsse für lfd. Zwecke von Gemeinden werden für das Haushaltsjahr 2023 keine Ausgaben ergehen. Hintergrund ist die Anpassung der Kostenumlage für die Verbundstudie auf die Aufgabenträger entsprechend der Zweckvereinbarung vom 01.09.2020, wodurch den Aufgabenträgern Ihr Anteil an der erhaltenen Fördersumme nicht ausgezahlt, sondern intern mit den Ausgaben verrechnet wird.

HHSt. 6101.6550 Sachverständigenkosten: 75.000 EUR

Für das Projekt „Starke Zentren“ werden mit Kosten in Höhe von 50.000 EUR gerechnet sowie mit 25.000 EUR sonstigen Beratungskosten.

HHSt. 6101.6556 Honorar für Stadtmarketing: 361.000 EUR

Reguläre Erhöhung des Personal- und Verwaltungszuschusses City-Management Kempten e. V. (Beschluss HFA vom 17.11.2021).

HHSt. 7914.7170 ÖPNV: Zuschüsse f. lfd. Zwecke an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen: 3.968.000 EUR

Durch die Umsetzung der Tarifharmonisierung (ab voraussichtlich Ende 2022) ergeben sich auf der Haushaltstelle Ausgaben in Höhe von 550.000 EUR für Tarifzuzahlungen (Beschluss HFA vom 27.09.2022). Im Förderprogramm Modellprojekte ÖPNV wurde für die Maßnahme Öffentlichkeitsarbeit 100.000 EUR einkalkuliert.

Im Förderprogramm FIONA sind folgende Ausgaben für die Maßnahmen Gewerbebus (2.500.000 EUR), Spätbus (450.000 EUR) und Leitstelle (300.000 EUR) einkalkuliert.

HHSt. 0511.1710 Zuschuss für lfd. Zwecke – Volkszählung: 50.000 EUR

Konnexität: Zuschuss wird für die Durchführung des Zensus 2022 verwendet (laufende Kosten wie Personal und Material).

## **Budget 182 – Liegenschaften**

Einnahmen

HHSt. 7611.1459 Sonstige Pachten –steuerpflichtig 19 %: 50.000 EUR

Die Stadt Kempten (Allgäu) hat das Reklame- und Plakatanschlagswesen an die Fa. Tiefenbacher Außenwerbung GmbH & Co. vergeben. Im Vertrag ist eine Umsatzbeteiligung der Stadt Kempten (Allgäu) vorgesehen. Durch Corona ist die Auftragslage im Anschlagswesen in den letzten Jahren eingebrochen und daher auch die städtischen Einnahmen gesunken. Seit diesem Jahr hat sich die Lage beruhigt und die Auftragslage wieder normalisiert, weshalb auch wieder mit mehr städtischen Einnahmen zu rechnen ist. Zusätzlich ist durch die Einführung der Umsatzsteuer ab 2023 mit Mehreinnahmen von 19 % zu rechnen.

HHSt. 8811.1451 Pachten –steuerfrei – 250.000 EUR

Erhöhung der landwirtschaftlichen Pacht auf Grund der Haushaltskonsolidierung. Es ist mit Mehreinnahmen in Höhe von ca. 30.000 EUR gegenüber den Vorjahren zu rechnen.

HHSt. 8811.1450 Pacht –steuerpflichtig 19 %

Durch Einführung der Umsatzsteuer ab 2023 ist mit Mehreinnahmen von 19 % zu rechnen (ca. 20.000 EUR).

HHSt. 8811.5090 Sonst. Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken: 115.000 EUR

Für das Jahr 2023 werden 100.000 EUR für eine dringende Hangsicherung an der Rottach benötigt. Gleichzeitig werden 40.000 EUR weniger eingeplant, da der Unterhalt für die sogenannten „Nimmerleinsflächen“ komplett an Amt 66 übergeben wird.